

Entwurf September 2013

Das der Detailhandelsgenossenschaft Coop gehörende EVU Railcare hat in gut vier Jahren ein schweizweites Ladungsnetz aufgebaut. Bereits sind 200 Mitarbeiter beschäftigt. Für dem Transport stehen heute zwischen den 14 Terminals fünf Züge und 80 LKW, davon 50 mit Horizontalumschlagsgeräten sowie 420 eigene Wechselbrücken, davon die Hälfte mit Kühleinrichtungen, zur Verfügung. Dies ist ein Zuwachs von über 50 Mitarbeitern, 30 LKW und 100 Container innert einem halben Jahr! Weitere Ausbauten folgen, so ist geplant ab 2015 acht Züge zwischen dann 20 Terminals einzusetzen.

Für den kombinierten Transport setzt das Unternehmen ganz auf das Horizontalumschlagsystem von Innovatrain, mit dem Wechselbrücken und 20 Fuss Container selbständig zwischen dem LKW und den Bahnwagen verschoben werden können. Nun baut die Railcare ihre Terminals weiter aus. Zur Leistungssteigerung bei der Zwischenlagerung kommen neue Containerstationen zu Anwendung, die das Auf- und Abpritschen von LKW samt Anhängern erlauben. Dadurch wird der Umschlag massgeblich beschleunigt und der Verschleiss am Equipment verringert sich sowie die körperlich schwere Arbeit des aus- und hochklappens der Stützfüsse entfällt. Bereits montiert sind über 50 solche Stationen in Aclens, Bern-Niederbottigen, Brig, Chavornay, Elgg, Felsberg und Oensingen, weitere sind schweizweit in allen Terminals in Auslieferung.



Eine nochmals verbesserte Version der Containerstation für ganze Lastzüge. Hier im Terminal in Oensingen (Foto: Innovatrain).